

© DRSC e.V. || Joachimsthaler Str. 34 || 10719 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

FA FB – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	37. FA FB / 14.02.2025 / 09:30 – 11:00 Uhr
TOP:	09 – EFRAG DP Statement of Cash Flows
Thema:	Vorstellung und Diskussion des EFRAG DP (Fortsetzung)
Unterlage:	37_09a_FA-FB_Cash_Flow_Präs

Aufbau des Diskussionspapiers

Kapitel 2	Ziele/Zweck und Verwendung der Kapitalflussrechnung von Nicht-Finanzunternehmen
Kapitel 3	Probleme für Nicht-Finanzunternehmen
Kapitel 4	Alternativen zur Kapitalflussrechnung
Kapitel 5	Kapitalflussrechnung für Finanzunternehmen
Kapitel 6	Gezielte Verbesserungen oder umfassende Überarbeitung

Kapitel 3

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

Kategorien von KFR-Problemen, auf die EFRAG aufmerksam gemacht wurde: [Rn. 3.1-3.3]

- a) Definitionen von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten ✓
- b) Zahlungsströme eines Agenten (i.S.v. Vermittler, Bevollmächtigter, Beauftragter) ←
- c) nicht zahlungswirksame Transaktionen
- d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen
- e) Angabepflichten
- f) Aufschlüsselung („Disaggregation“) von Informationen
- g) Definition von Messgrößen und Kennzahlen
- h) Übereinstimmung mit anderen primären Abschlussbestandteilen
- i) Darstellung des Zahlungsstroms aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit (direkte vs. indirekte Methode)

Probleme:

- Abweichungen in der Praxis/ unterschiedliche Auslegung der Anforderungen,
- Verständlichkeit der Informationen und
- Relevanz der Informationen, die sich aus den aktuellen Anforderungen ergeben.

b) Zahlungsströme eines Agenten
(i.S.v. Vermittler, Bevollmächtigter, Beauftragter)

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

b) Zahlungsströme eines Agenten [Rn. 3.19-3.21]

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, wie Zahlungsströme darzustellen sind, **wenn ein Unternehmen eine andere Partei anweist**, ihrerseits **Zahlungsmittel zu zahlen und/oder zu erhalten** (d.h. in Situationen, in denen eine andere Partei als Agent/Vertreter des Unternehmens handelt).

❖ z.B. bei **Mehrkomponentengeschäften**, die beispielsweise sowohl die Übertragung eines Vermögenswerts als auch eine Finanzierungsvereinbarung umfassen können und über einen Finanzdienstleister als Vertreter/Agent abgewickelt werden.

➤ **Wie sollten die entsprechenden Zahlungsströme in der KFR dargestellt werden?**

- i. als ob das Unternehmen den Verkäufer des Vermögenswerts selbst bezahlt hätte, oder
- ii. nur die Zahlungsströme zwischen dem Unternehmen und dem Agenten/Vertreter einbeziehen

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

b) Zahlungsströme eines Agenten [Rn. 3.19-3.21]

- ❖ Wenn nicht alle Zahlungsströme in **Mehrkomponentengeschäften** berücksichtigt werden, könnte dies die **Relevanz der Informationen** in Bezug auf alle Ziele beeinträchtigen.
- ❖ Ebenso ist unklar, ob im Auftrag Dritter eingenommene Zahlungsmittel, beispielsweise bestimmte Umsatzsteuern (USt.), in die Kapitalflussrechnung eines Unternehmens aufgenommen werden sollten.
 - Mangels expliziter Vorschriften hierzu, können Unternehmen unterschiedliche Vorgehensweisen wählen, was sich möglicherweise auf die **Vergleichbarkeit der Abschlüsse negativ auswirkt**.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

b) Zahlungsströme eines Agenten [Rn. 3.19-3.21]

Cash flows of an agent

Cash flows of a party acting as an agent are not (always) presented in the statement of cash flows.	All objectives	Relevance
---	----------------	-----------

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

Explanation:

Objective 1: evaluate changes in net assets;

Objective 1a: understand the business;

Objective 1b: assess accruals;

Objective 1b.1: assess closeness to cash;

Objective 1b.2: assess current performance;

Objective 2: assess the financial structure;

Objective 2a: assess an entity's liquidity;

Objective 2b: assess an entity's solvency;

Objective 3: assess agility;

Objective 4: assess the ability to generate cash and cash equivalents;

Objective 5: assess the effects of different accrual accounting practices;

Objective 6: assess stewardship;

Objective 6a: assess management's general performance;

Objective 6b: assess management's cash management.

Fragen an Konstituenten

Question 3 Issues with the statement of cash flows for non-financial entities

Chapter 3 of the DP lists issues with how the statement of cash flows is prepared in accordance with IAS 7 and links these issues to the objectives they affect and the qualitative characteristics of useful financial information affected. EFRAG has not made an assessment of the validity of the various stated issues.

Do you agree with the issues listed? Do you think there are additional issues than those listed? If so, which?

How would you rate the various issues identified (low, medium or high priority)?

Some of the issues identified in relation to cash flows of an agent, excluding non-cash transactions from the statement, disaggregation of information and cohesiveness with other primary financial statements could either be addressed by amending the requirements on the information to be displayed in the statement of cash flows or by introducing additional note disclosure requirements. For **the issues** you consider that should be addressed, **how** do you consider they would **be best addressed** (via **changes to the information presented in the statement of cash flows or additional note disclosures**)?

Fragen an Konstituenten

Question 4 Non-cash transactions

Chapter 4 (3?) considers two types of non-cash transactions:

- transactions in which no cash or cash equivalents are involved, such as the acquisition of Property, Plant and Equipment (PPE) by means of own shares; and
- multiple component transactions that involve cash or cash equivalents but which result in cash flows to and from an entity being reduced compared to a situation where the various components have not been bundled.

Do you think that some non-cash transactions should be presented in the statement of cash flows? If so, which?

Instead of presenting non-cash transactions in the statement of cash flows, do you think additional disclosures should be provided about these transactions?

c) nicht zahlungswirksame Transaktionen

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

c) nicht zahlungswirksame Transaktionen [Rn. 3.22-3.29]

Alle nicht zahlungswirksamen Transaktionen sind von der Kapitalflussrechnung ausgeschlossen.

Einige sind der Ansicht, dass dies Folgendes negativ beeinflussen könnte:

- a) **die Vergleichbarkeit** und
- b) **die Relevanz** der bereitgestellten Informationen für einige der abgeleiteten Ziele der Kapitalflussrechnung.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

c) nicht zahlungswirksame Transaktionen [Rn. 3.22-3.29]

a) die Vergleichbarkeit

Nicht zahlungswirksame Transaktionen im EFRAG DP:

i. Transaktionen, die keine Zahlungsmittel oder Zahlungsmitteläquivalente umfassen.

- z.B. Kauf eines Vermögenswerts durch eigene Anteile, Verkäufe gegen Bitcoins, oder die Umwandlung von Schulden in Eigenkapital

ii. Mehrkomponentengeschäfte („multiple component transactions“), die Zahlungsmittel oder Zahlungsmitteläquivalente beinhalten, aber dazu führen, dass die **Zahlungsströme** zu und von einem Unternehmen im Vergleich zu einer Situation, in der die verschiedenen Komponenten nicht gebündelt worden wären, **reduziert werden**.

- z.B. Erwerb eines Vermögenswerts durch die Übernahme einer direkt damit verbundenen Verbindlichkeit und Reverse-Factoring-Vereinbarungen
- bei einigen dieser Vereinbarungen kann eine Partei beteiligt sein, die als Agent/Vertreter für das berichtende Unternehmen handelt.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

c) nicht zahlungswirksame Transaktionen [Rn. 3.22-3.29]

a) die Vergleichbarkeit

- **Mehrkomponentengeschäfte** können sich nicht nur auf den Zahlungsmittelfluss eines Geschäftsvorfalles auswirken, sondern auch auf die **Klassifizierung von Zahlungsmittelfläßen** (siehe Problem: d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen).
- Manche argumentieren, dass der **Ausschluss aller nicht zahlungswirksamen Transaktionen** aus der Kapitalflussrechnung **nicht zu vergleichbaren Informationen** führt.
 - z.B. Erwerb eines Vermögenswerts (oder Unternehmens) gegen eigene Anteile = Verkauf eigener Anteile und anschließender Kauf eines Vermögenswerts mit diesen Zahlungsmitteln
 - weitere Bsp.: Verkäufe im Austausch gegen Kryptowährungen, Erwerb von Vermögenswerten durch Übernahme direkt damit verbundener Verbindlichkeiten oder durch Leasing, *[Erhalt eines Gebäudes oder eines Vermögenswerts durch Schenkung]*, Erhalt vorteilhafter Zinsen („beneficial interest“) als Gegenleistung für die Übertragung von Finanzvermögen (ausgenommen Zahlungsmittel), Umwandlung von Schulden in Eigenkapital

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

c) nicht zahlungswirksame Transaktionen [Rn. 3.22-3.29]

b) die Relevanz der bereitgestellten Informationen für einige der abgeleiteten Ziele der KFR.

- Manche argumentieren, dass der **Ausschluss aller nicht zahlungswirksamen Transaktionen** aus der Kapitalflussrechnung **nicht** zu den **relevantesten Informationen** führt
 - Einige Nutzer von Abschlüssen sind gegen eine reine Zahlungsmittelorientierung der KFR, da in ihren Analysen auch nicht zahlungswirksame Transaktionen berücksichtigt werden.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

c) nicht zahlungswirksame Transaktionen [Rn. 3.22-3.29]

b) die Relevanz der bereitgestellten Informationen für einige der abgeleiteten Ziele der KFR.

Nicht-Berücksichtigung bestimmter **nicht zahlungswirksamer Transaktionen** kann Folgendes behindern:

- Relevanz der KFR für das Verständnis der Geschäftstätigkeit des Unternehmens (**Ziel 1a**) (z.B. Erwerb eines „assets“ durch eigene Anteile)
- Bewertung Gesamtleistung der Unternehmensführung (**Ziel 6a**)

vs.

Einbeziehung von **nicht zahlungswirksamen Transaktionen** kann Folgendes behindern:

- Bewertung des Cash-Managements (**Ziel 6b**)
- Bewertung der Deckungsgleichheit („closeness“) von Erträgen und Zahlungsmitteln (**Ziel 1b.1**)
- Bewertung der Finanzstruktur des Unternehmens (**Ziel 2**)
- Bewertung der Fähigkeit des Unternehmens die Höhe und den zeitlichen Anfall von Zahlungsströmen zu beeinflussen (**Ziel 3**)
- zusätzlich könnte dies Nutzer verwirren und es gibt bereits Angaben, die über nicht zahlungswirksame Geschäftsvorfälle informieren.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

c) nicht zahlungswirksame Transaktionen [Rn. 3.22-3.29]

b) die Relevanz der bereitgestellten Informationen für einige der abgeleiteten Ziele der KFR.

Für die Ziele:

- Beurteilung der Fähigkeit des Unternehmens, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu erwirtschaften (**Ziel 4**)
- Vergleichbarkeit von Unternehmen, die verschiedene Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ... nutzen (**Ziel 5**)

Vorteil: nicht zahlungswirksame Transaktionen in KFR

- + Für Nutzer der KFR, die sich vor allem „CapEx“ zur Beurteilung von **Ziel 4** anschauen, wäre bspw. die Einbeziehung von „Erwerb durch Übertragung eigener Anteile“ in der KFR sinnvoll
- + Geschäftsvorfälle mit gleicher wirtschaftlicher Wirkung in ähnlicher Weise dargestellt (**Ziel 5**)

VS.

Nachteil: nicht zahlungswirksame Transaktionen in KFR

- Durch Einbeziehung von Erlösen, die in Form von „non-cash items“ oder Zahlungsmitteläquivalenten erzielt werden, kann die Beurteilung der Fähigkeit des Unternehmens, Dividenden zu zahlen (**Ziel 4**), erschweren
- Wenn „non-cash items“ gezahlt oder erhalten werden, bedingt dies eine Bewertung; KFR wäre damit nicht mehr unabhängig von Bewertungsentscheidungen (**Ziel 5**)

c) **Wahrheitsgetreue Darstellung** könnte durch nicht zahlungswirksame Transaktionen in KFR beeinträchtigt werden

EFRAG DP Statement of Cash Flows (Kapitel 3)



Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

c) nicht zahlungswirksame Transaktionen [Rn. 3.22-3.29]

Non-cash transactions		
Certain non-cash transactions (e.g., payments in own shares or sales in crypto currencies) are not included in the statement of cash flows.	Objectives: 1a; 4; 5; 6a	Relevance {Faithful representation}
	Objectives: 1a; 1b.1; 2; 3; 4; 5; 6b	{Relevance} {Faithful representation}
Certain non-cash transactions are not included in the statement of cash flows (e.g., payments that do not occur in a multiple-component transaction but would have occurred if the various components would have been carried out by different parties).	All objectives	Relevance {Faithful representation}

- Vergleichbarkeit wird mit Ziel 5 angesprochen, aber kein separates qual. Merkmal?
- Ableitung der Ziele und Bezug zur Relevanz für das 2. Problem lassen sich nur aus dem Abschnitt „Cash Flows of an Agent“ herleiten.

Explanation:

Objective 1: evaluate changes in net assets;
Objective 1a: understand the business;
Objective 1b: assess accruals;
Objective 1b.1: assess closeness to cash;
Objective 1b.2: assess current performance;
Objective 2: assess the financial structure;
Objective 2a: assess an entity’s liquidity;
Objective 2b: assess an entity’s solvency;
Objective 3: assess agility;
Objective 4: assess the ability to generate cash and cash equivalents;
Objective 5: assess the effects of different accrual accounting practices;
Objective 6: assess stewardship;
Objective 6a: assess management’s general performance;
Objective 6b: assess management’s cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

Fragen an Konstituenten

Question 3 Issues with the statement of cash flows for non-financial entities

Chapter 3 of the DP lists issues with how the statement of cash flows is prepared in accordance with IAS 7 and links these issues to the objectives they affect and the qualitative characteristics of useful financial information affected. EFRAG has not made an assessment of the validity of the various stated issues.

Do you agree with the issues listed? Do you think there are additional issues than those listed? If so, which?

How would you rate the various issues identified (low, medium or high priority)?

Some of the issues identified in relation to cash flows of an agent, excluding non-cash transactions from the statement, disaggregation of information and cohesiveness with other primary financial statements could either be addressed by amending the requirements on the information to be displayed in the statement of cash flows or by introducing additional note disclosure requirements. For **the issues** you consider that should be addressed, **how** do you consider they would **be best addressed** (via **changes to the information presented in the statement of cash flows or additional note disclosures**)?

Fragen an Konstituenten

Question 4 Non-cash transactions

Chapter 4 (3?) considers two types of non-cash transactions:

- transactions in which no cash or cash equivalents are involved, such as the acquisition of Property, Plant and Equipment (PPE) by means of own shares; and
- multiple component transactions that involve cash or cash equivalents but which result in cash flows to and from an entity being reduced compared to a situation where the various components have not been bundled.

Do you think that some non-cash transactions should be presented in the statement of cash flows? If so, which?

Instead of presenting non-cash transactions in the statement of cash flows, do you think additional disclosures should be provided about these transactions?

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

IAS 7.10:

The statement of cash flows shall report cash flows during the period classified **by operating, investing and financing activities.**

- **Genauere Zuordnung der Zahlungsströme** in der KFR ist **von entscheidender Bedeutung** für das Verständnis der Tätigkeiten des Unternehmens, das im Berichtszeitraum Zahlungsmittel generiert und verwendet hat.
- Einige vertreten die Ansicht, dass die derzeitigen Klassifizierungsvorgaben in IAS 7 folgende qualitative Merkmale (negativ) beeinflussen:

a) **die Vergleichbarkeit** von Informationen und

b) **die Relevanz** der bereitgestellten Informationen für einige der abgeleiteten Ziele der Kapitalflussrechnung.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

a) die Vergleichbarkeit

- **IAS 7** enthält **breit gefasste Definitionen** der Kategorien von Zahlungsströmen und
- eine **nicht erschöpfende Liste von Beispielen**, die nach Ansicht einiger **zu Fehlklassifizierungen** und **Unterschieden** bei der Darstellung ähnlicher Transaktionen in verschiedenen Unternehmen **führen**.
- Es kann **zwei Gründe** dafür geben, dass Unternehmen Zahlungsströme **unterschiedlich klassifizieren**:
 1. Aufgrund von **Klassifizierungswahlrechten** („options on classification“) in IAS 7 und
 2. weil IAS 7 **keine spezifischen Leitlinien zur Klassifizierung** für einige Zahlungsströme enthält

Zu 1. Veröffentlichung von IFRS 18 führte zur **Streichung** einiger **expliziter Klassifizierungswahlrechte** („options on classification“) für **Zins- und Dividendenzahlungen**.

ABER: Für Unternehmen, deren Hauptgeschäftstätigkeit darin besteht, in Vermögenswerte zu investieren oder Kunden Finanzierungen bereitzustellen, besteht jedoch weiterhin eine gewisse Flexibilität in Bezug auf die Kategorisierung von erhaltenen Zinsen und Dividenden sowie gezahlten Zinsen.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

a) die Vergleichbarkeit

Zu 2. Das EFRAG DP listet in Rn. 3.34 beispielhaft 18 Ein- und Auszahlungen auf, deren Klassifikation nicht eindeutig in IAS 7 geregelt ist, darunter fallen:

- a) Zahlungen im Zusammenhang mit **nicht kapitalgedeckten leistungsorientierten Pensionsplänen** („unfunded defined benefit pension schemes“)
- b) Zahlungsmittelzuflüsse aus dem **Factoring von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**
- c) Zahlungsmittelzuflüsse, als **Schadensersatz für einen versicherten Verlust**
- d) Zahlungsmittelzuflüsse aus **Zuwendungen der öffentlichen Hand** („government grants“)
- ...
- g) Zahlungsmittelabflüsse zu Beginn („at the inception“) eines **Leasingverhältnisses** (wenn nicht alle Beträge im Rahmen eines Leasingvertrags zu Beginn des Leasingverhältnisses fällig sind)
- ...

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

a) die Vergleichbarkeit

Manche machen die **Definition von betrieblicher Tätigkeit in IAS 7** für die unterschiedliche Auslegung in der Praxis verantwortlich:

IAS 7.6:

Operating activities are the principal revenue-producing activities of the entity and other activities that are not investing or financing activities.

Investing activities are the acquisition and disposal of long-term assets and other investments not included in cash equivalents.

Financing activities are activities that result in changes in the size and composition of the contributed equity and borrowings of the entity.

- **Neue, innovative Geschäftsvorfälle** lassen sich **nur schwer klassifizieren** und werden oft **standardmäßig** der Kategorie **betriebliche Tätigkeit zugeordnet** → manche fordern daher klare Klassifizierungsanforderungen für neue Arten von Geschäftsvorfällen

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

a) die Vergleichbarkeit

- Es bestehen unterschiedliche Ansichten dazu, ob eine **direkte Definition von betrieblicher Tätigkeit** vorgenommen werden sollte oder diese als **Residualkategorie beibehalten** werden sollte.
 - Eine **direkte Definition könnte dazu führen, dass einige Ausgabenkategorien aus der KFR ausgeschlossen würden**, die zwar dazu dienen, die betriebliche Leistungsfähigkeit zu verbessern, aber nicht als Vermögenswerte aktiviert werden. (Vgl. IAS 7.16)

IAS 7.16:

... **Only expenditures that result in a recognised asset** in the statement of financial position **are eligible for classification as investing activities.** ...

- Rückmeldungen an EFRAG deuten darauf hin, dass die Klassifizierung für die **Nutzer** von Abschlüssen **am relevantesten** ist, wenn diese darauf basiert, ob der Zahlungsstrom mit den **Auswirkungen der Geschäftstätigkeit** zusammenhängt oder für das **Verständnis der Verschuldung** („leverage) relevant ist.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

b) Relevanz

Einige sind der Ansicht, dass die **aktuelle Klassifizierung** von Zahlungsströmen **möglicherweise nicht zu den nützlichsten Informationen führen.**

i. **Mehrkomponentengeschäfte** („Multiple component transactions“) → *Bezug zu Rn. 3.23 b) [nicht zahlungswirksame Transaktionen]*

- Tatsache, dass **nicht zahlungswirksame Transaktionen nicht in der KFR ausgewiesen** werden, kann z.B. dazu führen,

- dass ein Unternehmen **keine Zahlungsmittelabflüsse** im Zusammenhang mit der **Bezahlung von Lieferanten** hat, wenn es eine **Lieferantenfinanzierungsvereinbarung** gibt, die zu verlängerten Zahlungszielen für das Unternehmen (den Käufer) führt.
- dass Zahlungsströme aus betrieblicher Tätigkeit **keine Zahlungsströme aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen** des Unternehmens enthalten. Dies kann unter bestimmten Umständen der Fall sein, wenn im Rahmen des „**Factorings**“ von **Forderungen aus L+L** der Kunde direkt an die Finanzinstitution zahlt, dies aber nicht zur Ausbuchung der Forderung beim Unternehmen führt

Vergleichbare und relevante Informationen?

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

b) Relevanz

- i. **Mehrkomponentengeschäfte** („Multiple component transactions“) → *Bezug zu Rn. 3.23 b) [nicht zahlungswirksame Transaktionen]*

Lösung dieses Problems wird sicherlich nicht darin bestehen, die genannten Geschäftsvorfälle im Zahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit auszuweisen, da dies nicht den Finanzierungscharakter dieser Geschäftsvorfälle widerspiegeln würde.

- Stattdessen könnte die **Lösung darin bestehen, Zahlungsströme widerzuspiegeln, die nicht stattgefunden haben.** (*Verwies auf Rn. 3.19–3.29*)

Zielbezug:

- Da die Klassifizierung von Zahlungsströmen für die meisten Ziele der Kapitalflussrechnung von Bedeutung ist, kann die **Relevanz der Kapitalflussrechnung für all diese Ziele entsprechend beeinträchtigt** werden. [Rn. 3.43]

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

Classification of cash flows

Certain non-cash transactions related to multiple-component transactions are not included in the statement of cash flows.	All objectives	Relevance {Faithful representation}
The classification in the statement of cash flows depends on whether the expenditure would be capitalised in the statement of financial position.	Objectives: 5 (1a; 4; 6a)	Relevance
	Objectives: (1a; 1b.1; 4;6a)	{Relevance}

Explanation:

Objective 1: evaluate changes in net assets;

Objective 1a: understand the business;

Objective 1b: assess accruals;

Objective 1b.1: assess closeness to cash;

Objective 1b.2: assess current performance;

Objective 2: assess the financial structure;

Objective 2a: assess an entity's liquidity;

Objective 2b: assess an entity's solvency;

Objective 3: assess agility;

Objective 4: assess the ability to generate cash and cash equivalents;

Objective 5: assess the effects of different accrual accounting practices;

Objective 6: assess stewardship;

Objective 6a: assess management's general performance;

Objective 6b: assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

b) Relevanz

ii. Nur Ausgaben, die zu in der Bilanz angesetzten Vermögenswerten führen, können als Investitionstätigkeit eingestuft werden [IAS 7.16]

- **Relevanz der Information** die aus der Vorgabe von IAS 7.16 resultiert wird **infrage gestellt**.
- **Befürchtung**, dass **Investitionsausgaben**, die **nicht zu einem aktivierungsfähigen Vermögenswert führen**, dazu führen, dass der **Zahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit unterbewertet wird**.

Informationen zum Zahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit sind für die meisten Ziele der KFR von Relevanz

- **CapEx-Informationen aus der KFR sind besonders wichtig** zur Beurteilung der Fähigkeit des Unternehmens, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu erwirtschaften (**Ziel 4**). Die aktuellen **Vorgaben in IAS 7 führen aber nicht zu den relevantesten Informationen**.
- Klassifikation hängt daher von Bilanzierungsentscheidungen für bestimmte Ausgaben zusammen (z.B. Forschungs- und Entwicklungsausgaben) und **erschwert die Vergleichbarkeit zw. Unternehmen (Ziel 5)**

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

b) Relevanz


- ii. Nur Ausgaben, die zu in der Bilanz angesetzten Vermögenswerten führen, können als Investitionstätigkeit eingestuft werden [IAS 7.16]

Behebung der vorgenannten Probleme könnte andererseits dazu führen, dass ...

- eine **fehlende Verknüpfung zwischen der KFR und der Bilanz** bei der **Klassifikation von Zahlungsströmen aus der Investitionstätigkeit** zu größeren Abweichungen bei der Darstellung führen und damit die **Vergleichbarkeit zwischen Unternehmen beeinträchtigen (Ziel 5)**.
- **Unterschiedliche „Kategorisierungen“** in Kapitalflussrechnung und Bilanz könnten auch die **Verständlichkeit der Abschlüsse beeinträchtigen**.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

Classification of cash flows		
Certain non-cash transactions related to multiple-component transactions are not included in the statement of cash flows.	All objectives	Relevance {Faithful representation}
		
The classification in the statement of cash flows depends on whether the expenditure would be capitalised in the statement of financial position.	Objectives: 5 (1a; 4; 6a)	Relevance
	Objectives: (1a; 1b.1; 4;6a)	{Relevance}

- Warum ist Ziel 5 nicht auch unten aufgelistet?
- Woraus leiten sich die anderen Ziele ab?

- Explanation:**
- Objective 1:** evaluate changes in net assets;
 - Objective 1a:** understand the business;
 - Objective 1b:** assess accruals;
 - Objective 1b.1:** assess closeness to cash;
 - Objective 1b.2:** assess current performance;
 - Objective 2:** assess the financial structure;
 - Objective 2a:** assess an entity's liquidity;
 - Objective 2b:** assess an entity's solvency;
 - Objective 3:** assess agility;
 - Objective 4:** assess the ability to generate cash and cash equivalents;
 - Objective 5:** assess the effects of different accrual accounting practices;
 - Objective 6:** assess stewardship;
 - Objective 6a:** assess management's general performance;
 - Objective 6b:** assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

b) Relevanz

iii. Zusammenhängende Ein- und Auszahlungen werden unterschiedlich klassifiziert

- Relevanz von Informationen wird infrage gestellt, da einige **Einzahlungen als Zahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit** klassifiziert wird, die **dazugehörige Auszahlung aber anders klassifiziert** wird.
 - z.B. bei Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen und Einzahlungen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand („government grants“)
 - Manche bezweifeln, dass dies zu den relevantesten Informationen über den Zahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit führt

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

b) Relevanz

iii. Zusammenhängende Ein- und Auszahlungen werden unterschiedlich klassifiziert

Relevanz von Informationen beeinträchtigt, wenn **Einzahlungen und Auszahlungen nicht der gleichen Kategorie zugeordnet werden, für die ...**

- Bewertung der gegenwärtigen Leistung eines Unternehmens - **Ziel 1b.2** (z.B. Lieferantenfinanzierungsvereinbarung kann dazu führen, dass der „operative Cashflow“ überbewertet erscheint)
- Beurteilung der Fähigkeit des Unternehmens, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu erwirtschaften (**Ziel 4**)
- Bewertung der Gesamtleistung der Unternehmensführung (**Ziel 6a**)

vs.

Relevanz von Informationen beeinträchtigt, wenn **Einzahlungen und Auszahlungen der gleichen Kategorie zugeordnet werden, für die ...**

- Bewertung der Finanzstruktur des Unternehmens (**Ziel 2**), falls dies bedeuten würde, dass bestimmte Zahlungsströme nicht in der Kategorie ausgewiesen würden, die die Aktivität, auf die sie sich beziehen, am besten widerspiegelt
- Bewertung der Fähigkeit des Unternehmens die Höhe und den zeitlichen Anfall von Zahlungsströmen zu beeinflussen, um auf veränderte Umstände und Möglichkeiten zu reagieren (**Ziel 3**)
- Beurteilung der Fähigkeit des Unternehmens, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu erwirtschaften (**Ziel 4**)
- Bewertung des Cash-Managements (**Ziel 6b**)

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

Classification of cash flows		
Related inflows and outflows are classified differently.	Objectives: 1b.2; 4; 6a	Relevance
	Objectives: 2; 3; 4; 6b	{Relevance}
No distinction between operating and finance lease.	Objectives 1b.2; 4; 6a	Relevance
	Objectives: 2; 6b	{Relevance}
Tax payments are classified as operating cash flows 'by default'.	Objectives: 1b.2; 4; 6a	Relevance
Tax payments are not presented separately, like in IFRS 18.	Objectives: 1b.2; 4; 6a	Relevance

Explanation:

- Objective 1:** evaluate changes in net assets;
- Objective 1a:** understand the business;
- Objective 1b:** assess accruals;
- Objective 1b.1:** assess closeness to cash;
- Objective 1b.2:** assess current performance;
- Objective 2:** assess the financial structure;
- Objective 2a:** assess an entity's liquidity;
- Objective 2b:** assess an entity's solvency;
- Objective 3:** assess agility;
- Objective 4:** assess the ability to generate cash and cash equivalents;
- Objective 5:** assess the effects of different accrual accounting practices;
- Objective 6:** assess stewardship;
- Objective 6a:** assess management's general performance;
- Objective 6b:** assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

b) Relevanz

iv. Unterscheidung zwischen operativem und Finanzierungsleasing

- **Einige Nutzer bevorzugen** die frühere **Unterscheidung** zwischen **operativem** und **Finanzierungsleasing**
 - Verwirrung entsteht dadurch, dass Zahlungsströme im Zusammenhang mit operativem Leasing früher im Zahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit ausgewiesen wurden und nun im Zahlungsstrom aus Finanzierungstätigkeit auftauchen.
- Nutzer sind der Ansicht, dass der **Unterschied zwischen einem Leasing und dem faktischen Kauf** besser geregelt werden sollte, um eine **relevantere Klassifizierung in der KFR** zu erreichen. Klassifizierung wirkt sich zudem auf wichtige Leistungskennzahlen (KPIs) aus.
 - Unterscheidung zwischen Zahlungsströmen aus betrieblicher Tätigkeit und Investitionstätigkeit ist z.B. für die Bewertung der Leistungsfähigkeit eines Unternehmens wichtig

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

b) Relevanz

iv. Unterscheidung zwischen operativem und Finanzierungsleasing

Bestehende Unterscheidung von Zahlungsströmen aus dem Leasing in der KFR beeinflusst Relevanz der Informationen hinsichtlich der ...

- Bewertung der gegenwärtigen Leistung eines Unternehmens - **Ziel 1b.2**
- Beurteilung der Fähigkeit des Unternehmens, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu erwirtschaften (**Ziel 4**)
- Bewertung der Gesamtleistung der Unternehmensführung (**Ziel 6a**)

VS.

Wiedereinführung der Unterscheidung zwischen operativem und Finanzierungsleasing (für die KFR) würde die ...

- Bewertung der Finanzstruktur des Unternehmens (**Ziel 2**) und
 - die Bewertung des Cash-Managements (**Ziel 6b**)
- ... **beeinträchtigen.**

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

Classification of cash flows

Related inflows and outflows are classified differently.	Objectives: 1b.2; 4; 6a	Relevance
	Objectives: 2; 3; 4; 6b	{Relevance}
No distinction between operating and finance lease.	Objectives 1b.2; 4; 6a	Relevance
	Objectives: 2; 6b	{Relevance}
Tax payments are classified as operating cash flows 'by default'.	Objectives: 1b.2; 4; 6a	Relevance
Tax payments are not presented separately, like in IFRS 18.	Objectives: 1b.2; 4; 6a	Relevance

Explanation:

- Objective 1:** evaluate changes in net assets;
- Objective 1a:** understand the business;
- Objective 1b:** assess accruals;
- Objective 1b.1:** assess closeness to cash;
- Objective 1b.2:** assess current performance;
- Objective 2:** assess the financial structure;
- Objective 2a:** assess an entity's liquidity;
- Objective 2b:** assess an entity's solvency;
- Objective 3:** assess agility;
- Objective 4:** assess the ability to generate cash and cash equivalents;
- Objective 5:** assess the effects of different accrual accounting practices;
- Objective 6:** assess stewardship;
- Objective 6a:** assess management's general performance;
- Objective 6b:** assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

b) Relevanz

v. Klassifizierung von Steuerzahlungen

- Zwei Fragen wurden gegenüber EFRAG in diesem Zusammenhang aufgeworfen:

a) **„Standard“-Klassifizierung** von Steuerzahlungen **als Zahlungsstrom aus der betrieblichen Tätigkeit** führt dazu, dass auch Steuern, die beispielsweise im Zusammenhang mit einer Finanzierung anfallen, als Zahlungsstrom aus der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen werden.

- Steuersatz der verschiedenen (Ertrags-?)Steuern kann sich unterscheiden
- **Einige fordern zusätzliche Informationen** in der KFR **zu steuerlichen Merkmalen** für Zahlungsströme aus der betrieblichen Tätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit
- **Andere Sichtweise** befürwortet hingegen **spezifische Angaben zu Steuerzahlungen im Anhang** und nicht in der KFR

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

b) Relevanz

v. Klassifizierung von Steuerzahlungen

- b) **Klassifizierung** von Steuerzahlungen in der KFR ist inkonsistent zu IFRS 18, wo Einkommensteuer kein Teil des Betriebsergebnisses („operating profit“) ist.
- Einige schlagen daher vor, **Steuerzahlungen in einer eigenen Kategorie der KFR auszuweisen**, um eine bessere Vergleichbarkeit mit der GuV zu ermöglichen.

Bestehende Klassifizierung von Steuerzahlungen in der KFR beeinträchtigt daher die ...

- Bewertung der gegenwärtigen Leistung eines Unternehmens - **Ziel 1b.2**
- Beurteilung der Fähigkeit des Unternehmens, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu erwirtschaften (**Ziel 4**)
- Bewertung der Gesamtleistung der Unternehmensführung (**Ziel 6a**)

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

Classification of cash flows

Related inflows and outflows are classified differently.	Objectives: 1b.2; 4; 6a	✓	Relevance
	Objectives: 2; 3; 4; 6b		{Relevance}
No distinction between operating and finance lease.	Objectives 1b.2; 4; 6a	✓	Relevance
	Objectives: 2; 6b		{Relevance}
Tax payments are classified as operating cash flows 'by default'.	Objectives: 1b.2; 4; 6a		Relevance
Tax payments are not presented separately, like in IFRS 18.	Objectives: 1b.2; 4; 6a		Relevance

Explanation:

- Objective 1:** evaluate changes in net assets;
- Objective 1a:** understand the business;
- Objective 1b:** assess accruals;
- Objective 1b.1:** assess closeness to cash;
- Objective 1b.2:** assess current performance;
- Objective 2:** assess the financial structure;
- Objective 2a:** assess an entity's liquidity;
- Objective 2b:** assess an entity's solvency;
- Objective 3:** assess agility;
- Objective 4:** assess the ability to generate cash and cash equivalents;
- Objective 5:** assess the effects of different accrual accounting practices;
- Objective 6:** assess stewardship;
- Objective 6a:** assess management's general performance;
- Objective 6b:** assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

Fragen an Konstituenten

Question 3 Issues with the statement of cash flows for non-financial entities

Chapter 3 of the DP lists issues with how the statement of cash flows is prepared in accordance with IAS 7 and links these issues to the objectives they affect and the qualitative characteristics of useful financial information affected. EFRAG has not made an assessment of the validity of the various stated issues.

Do you agree with the issues listed? Do you think there are additional issues than those listed? If so, which?

How would you rate the various issues identified (low, medium or high priority)?

Some of the issues identified in relation to cash flows of an agent, excluding non-cash transactions from the statement, disaggregation of information and cohesiveness with other primary financial statements could either be addressed by amending the requirements on the information to be displayed in the statement of cash flows or by introducing additional note disclosure requirements. For **the issues** you consider that should be addressed, **how** do you consider they would **be best addressed** (via **changes to the information presented in the statement of cash flows or additional note disclosures**)?

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

Classification of cash flows

Certain non-cash transactions related to multiple-component transactions are not included in the statement of cash flows.	All objectives	Relevance {Faithful representation}
The classification in the statement of cash flows depends on whether the expenditure would be capitalised in the statement of financial position.	Objectives: 5 (1a; 4; 6a)	Relevance
	Objectives: (1a; 1b.1; 4;6a)	{Relevance}

Explanation:

Objective 1: evaluate changes in net assets;

Objective 1a: understand the business;

Objective 1b: assess accruals;

Objective 1b.1: assess closeness to cash;

Objective 1b.2: assess current performance;

Objective 2: assess the financial structure;

Objective 2a: assess an entity's liquidity;

Objective 2b: assess an entity's solvency;

Objective 3: assess agility;

Objective 4: assess the ability to generate cash and cash equivalents;

Objective 5: assess the effects of different accrual accounting practices;

Objective 6: assess stewardship;

Objective 6a: assess management's general performance;

Objective 6b: assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

d) Zuordnung/Klassifizierung von Zahlungsströmen [Rn. 3.30-3.50]

Classification of cash flows

Related inflows and outflows are classified differently.	Objectives: 1b.2; 4; 6a	Relevance
	Objectives: 2; 3; 4; 6b	{Relevance}
No distinction between operating and finance lease.	Objectives 1b.2; 4; 6a	Relevance
	Objectives: 2; 6b	{Relevance}
Tax payments are classified as operating cash flows 'by default'.	Objectives: 1b.2; 4; 6a	Relevance
Tax payments are not presented separately, like in IFRS 18.	Objectives: 1b.2; 4; 6a	Relevance

Explanation:

- Objective 1:** evaluate changes in net assets;
- Objective 1a:** understand the business;
- Objective 1b:** assess accruals;
- Objective 1b.1:** assess closeness to cash;
- Objective 1b.2:** assess current performance;
- Objective 2:** assess the financial structure;
- Objective 2a:** assess an entity's liquidity;
- Objective 2b:** assess an entity's solvency;
- Objective 3:** assess agility;
- Objective 4:** assess the ability to generate cash and cash equivalents;
- Objective 5:** assess the effects of different accrual accounting practices;
- Objective 6:** assess stewardship;
- Objective 6a:** assess management's general performance;
- Objective 6b:** assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

e) Angabepflichten

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

Angabepflichten in IAS 7 sind im Vergleich zu anderen **IFRS-Rechnungslegungsstandards relativ begrenzt**. Einige wünschen sich **zusätzliche Angabepflichten zu folgenden Themen**:

i. Vorbereitungs- und Klassifizierungsentscheidungen des Unternehmens

- Häufig **fehlen Informationen zu Klassifizierungsentscheidungen** bei Zahlungsströmen, deren Zuordnung nicht offensichtlich ist
 - z.B. bei leistungsorientierten Pensionsplänen („defined benefit pension plans“) und anderen Klassifizierungen (siehe [Folie 24](#) und Rn. 3.34 des EFRAG DP).
 - Nutzer haben zudem beobachtet, dass Wechselkursänderungen in der Kapitalflussrechnung uneinheitlich behandelt werden und es oft unklar ist, wie Wechselkursänderungen bei der Überleitung des „operativen Cashflows“ und bei Änderungen des „working capital“ behandelt wurden.

EFRAG DP Statement of Cash Flows (Kapitel 3)



e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

Disclosure requirements		
No specific requirements to provide information on the preparation and classification choices made by the entity.	All objectives	Relevance; faithful representation
No specific requirements to provide information about intercompany cash flows.	Objective: 1a	Relevance
Requirements on information on restrictions do not take all restrictions into account (e.g. minority interests) and do not include requirements on information on the location of cash.	Objectives: 2; 3; 4; 6b	Relevance; faithful representation

Explanation:

- Objective 1:** evaluate changes in net assets;
- Objective 1a:** understand the business;
- Objective 1b:** assess accruals;
- Objective 1b.1:** assess closeness to cash;
- Objective 1b.2:** assess current performance;
- Objective 2:** assess the financial structure;
- Objective 2a:** assess an entity's liquidity;
- Objective 2b:** assess an entity's solvency;
- Objective 3:** assess agility;
- Objective 4:** assess the ability to generate cash and cash equivalents;
- Objective 5:** assess the effects of different accrual accounting practices;
- Objective 6:** assess stewardship;
- Objective 6a:** assess management's general performance;
- Objective 6b:** assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

ii. Konzerninterne Zahlungsströme („Intercompany cash flows“)

- Einige fordern **mehr Informationen zu vorverlagerten Zahlungsströmen** („upstreaming of cash flows“), z. B. wenn ein (Einzel-)Unternehmen erhebliche Investitionen getätigt hat, ohne dass zusätzliche Zahlungsströme aus Finanzierungstätigkeiten entstehen.
- Einige Nutzer hätten gerne Informationen darüber, **welcher Teil eines Konzerns diese Investitionen „finanziert“**
- Nutzer möchten zudem wissen, **in welchem Konzernunternehmen die Zahlungsmittel gehalten werden, da der Zugriff einzelner Gesellschaften auf diese Mittel beschränkt sein kann.**

Informationen zu konzerninternen Zahlungsströmen können die Relevanz von Informationen verbessern, um das **Geschäft des Unternehmens besser verstehen** zu können (**Ziel 1a**).

EFRAG DP Statement of Cash Flows (Kapitel 3)



e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

Disclosure requirements		
No specific requirements to provide information on the preparation and classification choices made by the entity.	All objectives	Relevance; faithful representation
No specific requirements to provide information about intercompany cash flows.	Objective: 1a	Relevance
Requirements on information on restrictions do not take all restrictions into account (e.g. minority interests) and do not include requirements on information on the location of cash.	Objectives: 2; 3; 4; 6b	Relevance; faithful representation



Explanation:

- Objective 1:** evaluate changes in net assets;
- Objective 1a:** understand the business;
- Objective 1b:** assess accruals;
- Objective 1b.1:** assess closeness to cash;
- Objective 1b.2:** assess current performance;
- Objective 2:** assess the financial structure;
- Objective 2a:** assess an entity's liquidity;
- Objective 2b:** assess an entity's solvency;
- Objective 3:** assess agility;
- Objective 4:** assess the ability to generate cash and cash equivalents;
- Objective 5:** assess the effects of different accrual accounting practices;
- Objective 6:** assess stewardship;
- Objective 6a:** assess management's general performance;
- Objective 6b:** assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

iii. Zahlungsmittelbeschränkungen („Restrictions on cash“)

- Informationen zu Zahlungsmittelbeschränkungen sind für die **Bewertung der verfügbaren Zahlungsmittel erforderlich**, die wiederum für die Schätzung zukünftiger Dividenden, des Schuldendienstes und der Investitionsfähigkeit erforderlich sind.
- Zahlungsmittel eines Konzerns stehen unter Umständen nicht allen Tochterunternehmen zur Verfügung. Daher fordern einige Nutzer zusätzliche **Informationen zur Fähigkeit des Unternehmens, Schulden zu bedienen und Investitionen tätigen zu können**.
- IAS 7.48 und IAS 7.49 enthalten bereits Angabevorschriften zu wesentlichen Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, die vom Unternehmen gehalten werden und über die der Konzern nicht verfügen kann

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

iii. Zahlungsmittelbeschränkungen („Restrictions on cash“)

- Nutzer habe **zwei Probleme** mit den geltenden Vorgaben nach **IAS 7**:
 1. **Vorgaben werden unterschiedlich ausgelegt**, was dazu führt, dass Nutzer zum Teil nur unzureichende Informationen erhalten (z.B. Infos über Unternehmen mit Tochtergesellschaften in anderen Ländern, in denen die Aufsichtsbehörden den Betrag der zu transferierenden Zahlungsmittel beschränkt haben)
 2. **Nutzer von Abschlüssen eines Mutterunternehmens** sind auch an **Zahlungsmitteln** interessiert, **die diesem nicht zur Verfügung stehen**.
 - **Zahlungsmittel eines nicht vollständig kontrollierten Tochterunternehmens** können nicht vollständig an andere Konzernunternehmen ausgeschüttet werden, ohne die **Minderheitsbeteiligungen zu berücksichtigen**. Darüber hinaus können bei der Überweisung von Zahlungsmitteln verschiedene **Gebühren und Steuern** anfallen.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

iii. Zahlungsmittelbeschränkungen („Restrictions on cash“)

Informationen über Zugriffsbeschränkungen und den Standort von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten könnten die Relevanz der Informationen für die...

- Bewertung der Finanzstruktur des Unternehmens (**Ziel 2**)
- Bewertung der Fähigkeit des Unternehmens die Höhe und den zeitlichen Anfall von Zahlungsströmen zu beeinflussen, um auf veränderte Umstände und Möglichkeiten zu reagieren (**Ziel 3**)
- Beurteilung der Fähigkeit des Unternehmens, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu erwirtschaften (**Ziel 4**)
- die Bewertung des Cash-Managements (**Ziel 6b**)

... **erhöhen.**

EFRAG DP Statement of Cash Flows (Kapitel 3)



e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

Disclosure requirements		
No specific requirements to provide information on the preparation and classification choices made by the entity.	All objectives	Relevance; faithful representation
No specific requirements to provide information about intercompany cash flows.	Objective: 1a	Relevance
Requirements on information on restrictions do not take all restrictions into account (e.g. minority interests) and do not include requirements on information on the location of cash.	Objectives: 2; 3; 4; 6b	Relevance; faithful representation

Explanation:

Objective 1: evaluate changes in net assets;
Objective 1a: understand the business;
Objective 1b: assess accruals;
Objective 1b.1: assess closeness to cash;
Objective 1b.2: assess current performance;
Objective 2: assess the financial structure;
Objective 2a: assess an entity's liquidity;
Objective 2b: assess an entity's solvency;
Objective 3: assess agility;
Objective 4: assess the ability to generate cash and cash equivalents;
Objective 5: assess the effects of different accrual accounting practices;
Objective 6: assess stewardship;
Objective 6a: assess management's general performance;
Objective 6b: assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

iv. Liquidität und Fähigkeit, Schulden zu bedienen

- Einige halten die **Informationen in der KFR** (zusammen mit anderen Abschlussinformationen) **nicht für ausreichend** zur **Bewertung der Finanzstruktur** des Unternehmens (Ziel 2)
- Abschlussinformationen informieren **nicht hinreichend** über **Liquiditätsprobleme** („liquidity mismatches“)
- Es wurde auch festgestellt, dass **Informationen** zu Zinszahlungen keine Auskunft darüber geben, ob diese im Rahmen des **Schuldendienstes** („service debt“) gezahlt wurden.
- zusätzliche **Informationen über Liquidität und Sicherheiten** seien noch erforderlich
- Hinsichtlich der **Liquiditätsbeurteilung** werden auch **Angaben zu ungenutzten Ziehungsrechten** („unused drawing rights“) gefordert

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

iv. Liquidität und Fähigkeit, Schulden zu bedienen

Informationen zur Liquidität und zur Fähigkeit, den Schuldendienst zu leisten könnten die Relevanz der Informationen für die...

- Bewertung der Finanzstruktur des Unternehmens (**Ziel 2**)
- Bewertung der Fähigkeit des Unternehmens die Höhe und den zeitlichen Anfall von Zahlungsströmen zu beeinflussen, um auf veränderte Umstände und Möglichkeiten zu reagieren (**Ziel 3**)
- Beurteilung der Fähigkeit des Unternehmens, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu erwirtschaften (**Ziel 4**)
- die Bewertung des Cash-Managements (**Ziel 6b**)

... verbessern.

- Sollten die geforderten Informationen zu Liquiditätsproblemen („liquidity mismatches“) und damit zur Liquiditätslage des Unternehmens eher in IAS 7 oder in IFRS 7 geregelt werden?

EFRAG DP Statement of Cash Flows (Kapitel 3)



e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

Disclosure requirements		
No specific requirements in IAS 7 on disclosures related to liquidity and ability to service debt (some additional information is encouraged).	Objectives: 2; 3; 4; 6b	Relevance
No specific requirements on information on non-cash income.	Objectives: 1a; 1b.2; 4; 6a	Relevance
No requirements on information on non-recurring cash flows.	Objective: 1a; 1b.2; 4; 5; 6a	Relevance
No requirements on information on the impact of business combinations on the statement of cash flows.	Objectives: 1b.2; 4; 5; 6a	Relevance

Explanation:

- Objective 1:** evaluate changes in net assets;
- Objective 1a:** understand the business;
- Objective 1b:** assess accruals;
- Objective 1b.1:** assess closeness to cash;
- Objective 1b.2:** assess current performance;
- Objective 2:** assess the financial structure;
- Objective 2a:** assess an entity's liquidity;
- Objective 2b:** assess an entity's solvency;
- Objective 3:** assess agility;
- Objective 4:** assess the ability to generate cash and cash equivalents;
- Objective 5:** assess the effects of different accrual accounting practices;
- Objective 6:** assess stewardship;
- Objective 6a:** assess management's general performance;
- Objective 6b:** assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

v. Informationen zu nicht zahlungswirksamen Einnahmen

- Einige Nutzer fordern **mehr Informationen zu nicht zahlungswirksamen Einnahmen**. Zum Teil sind detailliertere Informationen im Lagebericht („management report“) des Unternehmens zu finden.
- **Angaben nach IAS 7 zu nicht zahlungswirksamen Geschäftsvorfällen** werden von **manchen Unternehmen unterlassen** oder sind **verbesserungsbedürftig**.

Informationen zu nicht zahlungswirksamen Einnahmen könnten dabei helfen,

- das Verständnis für das Geschäft des Unternehmens (**Ziel 1a**)
- die Bewertung der gegenwärtigen Leistung des Unternehmens (**Ziel 1b.2**)
- die Beurteilung der Fähigkeit des Unternehmens, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu erwirtschaften (**Ziel 4**)
- die Bewertung der Gesamtleistung der Unternehmensführung (**Ziel 6a**)

... zu verbessern.

EFRAG DP Statement of Cash Flows (Kapitel 3)



e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

Disclosure requirements		
No specific requirements in IAS 7 on disclosures related to liquidity and ability to service debt (some additional information is encouraged).	Objectives: 2; 3; 4; 6b	Relevance
No specific requirements on information on non-cash income.	Objectives: 1a; 1b.2; 4; 6a	Relevance
No requirements on information on non-recurring cash flows.	Objective: 1a; 1b.2; 4; 5; 6a	Relevance
No requirements on information on the impact of business combinations on the statement of cash flows.	Objectives: 1b.2; 4; 5; 6a	Relevance

Explanation:

- Objective 1:** evaluate changes in net assets;
- Objective 1a:** understand the business;
- Objective 1b:** assess accruals;
- Objective 1b.1:** assess closeness to cash;
- Objective 1b.2:** assess current performance;
- Objective 2:** assess the financial structure;
- Objective 2a:** assess an entity's liquidity;
- Objective 2b:** assess an entity's solvency;
- Objective 3:** assess agility;
- Objective 4:** assess the ability to generate cash and cash equivalents;
- Objective 5:** assess the effects of different accrual accounting practices;
- Objective 6:** assess stewardship;
- Objective 6a:** assess management's general performance;
- Objective 6b:** assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

vi. Informationen zu nicht wiederkehrenden Zahlungsströmen

- Einige Nutzer fänden **mehr Informationen zu einmaligen („one-off“) oder nicht wiederkehrenden („non-recurring“) Zahlungsströmen** nützlich
- Ein einmaliger Effekt, für den Informationen bereitgestellt werden sollten, könnte beispielsweise die Aufnahme einer Reverse-Factoring-Vereinbarung sein.

Informationen zu nicht wiederkehrenden Zahlungsströmen könnten dabei helfen,

- das Verständnis für das Geschäft des Unternehmens (**Ziel 1a**)
- die Bewertung der gegenwärtigen Leistung des Unternehmens (**Ziel 1b.2**)
- die Beurteilung der Fähigkeit des Unternehmens, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu erwirtschaften (**Ziel 4**)
- Vergleichbarkeit von Unternehmen, die verschiedene Bilanzierungsmethoden und ... nutzen (**Ziel 5**)
- die Bewertung der Gesamtleistung der Unternehmensführung (**Ziel 6a**)

... zu verbessern.

EFRAG DP Statement of Cash Flows (Kapitel 3)



e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

Disclosure requirements		
No specific requirements in IAS 7 on disclosures related to liquidity and ability to service debt (some additional information is encouraged).	Objectives: 2; 3; 4; 6b	Relevance ✓
No specific requirements on information on non-cash income.	Objectives: 1a; 1b.2; 4; 6a	Relevance ✓
No requirements on information on non-recurring cash flows.	Objective: 1a; 1b.2; 4; 5; 6a	Relevance
No requirements on information on the impact of business combinations on the statement of cash flows.	Objectives: 1b.2; 4; 5; 6a	Relevance

Explanation:

- Objective 1:** evaluate changes in net assets;
- Objective 1a:** understand the business;
- Objective 1b:** assess accruals;
- Objective 1b.1:** assess closeness to cash;
- Objective 1b.2:** assess current performance;
- Objective 2:** assess the financial structure;
- Objective 2a:** assess an entity's liquidity;
- Objective 2b:** assess an entity's solvency;
- Objective 3:** assess agility;
- Objective 4:** assess the ability to generate cash and cash equivalents;
- Objective 5:** assess the effects of different accrual accounting practices;
- Objective 6:** assess stewardship;
- Objective 6a:** assess management's general performance;
- Objective 6b:** assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

Probleme für Nicht-Finanzunternehmen

e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

vi. Informationen über die Auswirkungen von Unternehmenszusammenschlüssen

vii. Überleitungen („reconciliations“)

EFRAG DP Statement of Cash Flows (Kapitel 3)



e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

Disclosure requirements		
No specific requirements in IAS 7 on disclosures related to liquidity and ability to service debt (some additional information is encouraged).	Objectives: 2; 3; 4; 6b	Relevance
		✓
No specific requirements on information on non-cash income.	Objectives: 1a; 1b.2; 4; 6a	Relevance
		✓
No requirements on information on non-recurring cash flows.	Objective: 1a; 1b.2; 4; 5; 6a	Relevance
No requirements on information on the impact of business combinations on the statement of cash flows.	Objectives: 1b.2; 4; 5; 6a	Relevance

Explanation:

- Objective 1:** evaluate changes in net assets;
- Objective 1a:** understand the business;
- Objective 1b:** assess accruals;
- Objective 1b.1:** assess closeness to cash;
- Objective 1b.2:** assess current performance;
- Objective 2:** assess the financial structure;
- Objective 2a:** assess an entity's liquidity;
- Objective 2b:** assess an entity's solvency;
- Objective 3:** assess agility;
- Objective 4:** assess the ability to generate cash and cash equivalents;
- Objective 5:** assess the effects of different accrual accounting practices;
- Objective 6:** assess stewardship;
- Objective 6a:** assess management's general performance;
- Objective 6b:** assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

EFRAG DP Statement of Cash Flows (Kapitel 3)



e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

Disclosure requirements

Limited requirements on reconciliations.	All objectives	Understandability
--	----------------	-------------------

Explanation:

Objective 1: evaluate changes in net assets;

Objective 1a: understand the business;

Objective 1b: assess accruals;

Objective 1b.1: assess closeness to cash;

Objective 1b.2: assess current performance;

Objective 2: assess the financial structure;

Objective 2a: assess an entity's liquidity;

Objective 2b: assess an entity's solvency;

Objective 3: assess agility;

Objective 4: assess the ability to generate cash and cash equivalents;

Objective 5: assess the effects of different accrual accounting practices;

Objective 6: assess stewardship;

Objective 6a: assess management's general performance;

Objective 6b: assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

Fragen an Konstituenten

Question 3 Issues with the statement of cash flows for non-financial entities

Chapter 3 of the DP lists issues with how the statement of cash flows is prepared in accordance with IAS 7 and links these issues to the objectives they affect and the qualitative characteristics of useful financial information affected. EFRAG has not made an assessment of the validity of the various stated issues.

Do you agree with the issues listed? Do you think there are additional issues than those listed? If so, which?

How would you rate the various issues identified (low, medium or high priority)?

Some of the issues identified in relation to cash flows of an agent, excluding non-cash transactions from the statement, disaggregation of information and cohesiveness with other primary financial statements could either be addressed by amending the requirements on the information to be displayed in the statement of cash flows or by introducing additional note disclosure requirements. For **the issues** you consider that should be addressed, **how** do you consider they would **be best addressed** (via **changes to the information presented in the statement of cash flows or additional note disclosures**)?

EFRAG DP Statement of Cash Flows (Kapitel 3)



e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

Disclosure requirements		
No specific requirements to provide information on the preparation and classification choices made by the entity.	All objectives	Relevance; faithful representation
No specific requirements to provide information about intercompany cash flows.	Objective: 1a	Relevance
Requirements on information on restrictions do not take all restrictions into account (e.g. minority interests) and do not include requirements on information on the location of cash.	Objectives: 2; 3; 4; 6b	Relevance; faithful representation

Explanation:

- Objective 1:** evaluate changes in net assets;
- Objective 1a:** understand the business;
- Objective 1b:** assess accruals;
- Objective 1b.1:** assess closeness to cash;
- Objective 1b.2:** assess current performance;
- Objective 2:** assess the financial structure;
- Objective 2a:** assess an entity's liquidity;
- Objective 2b:** assess an entity's solvency;
- Objective 3:** assess agility;
- Objective 4:** assess the ability to generate cash and cash equivalents;
- Objective 5:** assess the effects of different accrual accounting practices;
- Objective 6:** assess stewardship;
- Objective 6a:** assess management's general performance;
- Objective 6b:** assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

EFRAG DP Statement of Cash Flows (Kapitel 3)



e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

Disclosure requirements		
No specific requirements in IAS 7 on disclosures related to liquidity and ability to service debt (some additional information is encouraged).	Objectives: 2; 3; 4; 6b	Relevance
No specific requirements on information on non-cash income.	Objectives: 1a; 1b.2; 4; 6a	Relevance
No requirements on information on non-recurring cash flows.	Objective: 1a; 1b.2; 4; 5; 6a	Relevance
No requirements on information on the impact of business combinations on the statement of cash flows.	Objectives: 1b.2; 4; 5; 6a	Relevance

Explanation:

- Objective 1:** evaluate changes in net assets;
- Objective 1a:** understand the business;
- Objective 1b:** assess accruals;
- Objective 1b.1:** assess closeness to cash;
- Objective 1b.2:** assess current performance;
- Objective 2:** assess the financial structure;
- Objective 2a:** assess an entity's liquidity;
- Objective 2b:** assess an entity's solvency;
- Objective 3:** assess agility;
- Objective 4:** assess the ability to generate cash and cash equivalents;
- Objective 5:** assess the effects of different accrual accounting practices;
- Objective 6:** assess stewardship;
- Objective 6a:** assess management's general performance;
- Objective 6b:** assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.

EFRAG DP Statement of Cash Flows (Kapitel 3)



e) Angabepflichten [Rn. 3.51-3.52]

Disclosure requirements

Limited requirements on reconciliations.	All objectives	Understandability
--	----------------	-------------------

Explanation:

Objective 1: evaluate changes in net assets;

Objective 1a: understand the business;

Objective 1b: assess accruals;

Objective 1b.1: assess closeness to cash;

Objective 1b.2: assess current performance;

Objective 2: assess the financial structure;

Objective 2a: assess an entity's liquidity;

Objective 2b: assess an entity's solvency;

Objective 3: assess agility;

Objective 4: assess the ability to generate cash and cash equivalents;

Objective 5: assess the effects of different accrual accounting practices;

Objective 6: assess stewardship;

Objective 6a: assess management's general performance;

Objective 6b: assess management's cash management.

Quelle: Auszug aus Tabelle 2 des EFRAG DP, S.53-57.